https://blz.li/3jgc

LeineBlitz
blitzschnell informiert

VINTAGE-BUFFETSCHRÄNKE: WAS MAN MIT IHNEN AUSSER GESCHIRR SONST NOCH PRÄSENTIEREN KANN

Veröffentlicht am 27.01.2022 um 15:45 von Redaktion LeineBlitz

Wer einen echten, alten Buffetschrank besitzt oder aber, sich einen neuen Schrank dieser Art im Vintage-Style anschafft, muss diesen nicht zwingend für die üblichen Küchenutensilien verwenden. Immer häufiger sieht man die Schränke als Hingucker auf Terrasse, Balkon und Veranda, wo weder Geschirr noch Lebensmittel aufbewahrt werden. Es gibt zahlreiche Alternativen, um die Möglichkeiten der dekorativen Präsentation eines Buffetschranks im Vintage-Look auch außerhalb der Küche zu nutzen. **Raus aus der Küche: Den Vintage-Buffetschrank anderswo verwenden**Ganz klassisch befindet sich der Buffetschrank in der Küche oder höchstens noch im Esszimmer. Der Aufbau ist bei den variantenreichen Farben und Designs dabei immer ähnlich: Auf einer länglichen Kommode mit Schubladen und Schranktüren befindet sich der Buffetaufsatz. Dieser Aufsatz kann mit offenen Fächern und Regalen oder auch aus Glastüren mit Regalfächern bestehen. Der Clou: In einem Schrank kann man unsichtbar Geschirr, Töpfe, Besteck und Gläser verstauen, während das gute Geschirr, Kerzenleuchter oder besondere Terrinen als Eyecatcher im Buffet präsentiert werden.Klassisch steht der Buffetschrank in der Küche - mit Esstisch oder dem Esszimmer. Dort wurde in direkter Nähe zum Esstisch alles aufbewahrt, womit der mehr oder weniger festliche Tisch gedeckt werden konnte.In der Küche stehend oder auch in einem separaten Esszimmer bietet sich die Aufbewahrung und Ausstellung aller Gegenstände rund um die gedeckte Tafel natürlich immer noch an. Allerdings wären auch im Esszimmer die Dekoration und Ausstellung von anderen Dingen im oberen Bereich ziemlich raffiniert. Gäste könnten dort zum Beispiel Kunst in Form von Skulpturen oder die Gegenstände einer Sammlung bewundern. Alternativ lassen sich dort auch ein Globus sowie Souvenirs diverser Reisen ausstellen. So kommt man mit Gästen schnell und einfach ins Gespräch und kann sich austauschen.Wer eine geräumige Diele oder einen großen Flur besitzt, der kann den Schrankteil zur Aufbewahrung notwendiger Dinge benutzen. Mützen, Schals und Handschuhe für den Winter warten hier unsichtbar auf ihren Einsatz an den ersten, kalten Tagen. Der obere Teil eignet sich zur Ausstellung von Hüten, während echte Fashionistas hier ihre liebsten High-Heels in Szene setzen können. Unten werden Taschen und Rucksäcke versteckt, während im oberen Bereich dekorative Akzente gesetzt werden: Der Wust an Ladekabeln kann in einem geflochtenen Körbchen versteckt werden, Portemonnaies, Mund-Nasen-Schutz und Schlüssel finden in dekorativen Schalen in den übersichtlichen Fächern Platz.Wer keinen vorhandenen, alten Buffetschrank neu in Szene setzen will, kann schon bei der Auswahl eines neuen Modells bei Anbietern wie www.wohnpalast.de/vintagemoebel/buffetschraenke/ darauf achten, dass Format und Aufteilung zur gewünschten Nutzung perfekt harmonieren.**Raus aus der Wohnung: Vintage-Buffetschränke sehen auch draußen gut aus**Überall dort, wo draußen eine überdachte, einigermaßen wetterfeste Aufstellmöglichkeit vorhanden ist, können die Vorzüge von Vintage-Buffetschränken clever genutzt werden. Auf einer überdachten Terrasse oder einem Balkon können beispielsweise Blumenliebhaber einen dekorativen Arbeitsbereich kreieren. Unten, gut versteckt hinter den Türen, können Blumenerde, Pflanztöpfe sowie kleine Harken und Schaufeln unsichtbar verstaut werden. Auch Tüten mit Wachstumsbeschleuniger und Dünger, die nicht besonders hübsch aussehen, finden dort Platz.In den Schubladen lassen sich kleine Gerätschaften, kleinere Stangen und Stäbe zur Stabilisierung sowie Flechten, Schnüre und die Gartenschere griffbereit aufbewahren. Auf der Arbeitsfläche des Buffets können dann praktisch Blumen gepflanzt und

umgetopft werden.Die schönsten Töpfe und Vasen gehören natürlich in den oberen Bereich, wo sie gut sichtbar einen Teil der Terrassendekoration darstellen. Trockensträuße können hier bis in den Winter hinein Farbakzente setzen, während auch andere Deko-Elemente der Terrasse hier hübsch aussehen. Kerzen zusammengestellt auf einem schmalen Tablett, Kerzenständer, Laternen und andere Leuchtmittel finden hier ihren Platz. Wer regelmäßig Gäste auf der Terrasse bewirtet, kann die Flasche Rotwein im Dekanter dort platzieren, während der Korkenzieher unsichtbar in der Schublade auf seinen Einsatz wartet. Flaschenöffner oder Grillzubehör lassen sich auch bequem und praktisch draußen in einem Buffetschrank im Vintage-Stil aufbewahren.Auch Ferienhäuser und Wohnblockhäuser im urigen Stil lassen sich hervorragend mit solch schönen Buffetschränken aufwerten. Wer bereits eine Fassadendekoration plant, kann auch diese farblich auf den Look abstimmen.